



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

16. Jahrgang

Ausgabe Nr. 4

15. Dezember 2006

Lebendiger Adventskalender in Rickert



Der zum zweiten Mal von der Kirche in Büdelsdorf und Rickert durchgeführte Lebendige Adventskalender hatte in diesem Jahr seinen Ausgangspunkt in Rickert. Vom Naturkindergarten ging es am 1. Dezember zum kirchlichen Kindergarten; am zweiten Dezember führte der Weg von dort zur Familie Studt in die Selkenkoppel. Am ersten Advent folgte der Gang zur Familie Siegmann in den Rosenweg, um am Tag darauf Rickert in Richtung Büdelsdorf zu verlassen. Bis zum 23. Dezember



empfangen dann Familien und Geschäftsleute in Büdelsdorf diese sich ständig verändernde Gruppe. Am 24.12. mag jeder in die verschiedenen weihnachtlichen Gottesdienste gehen. Jeweils um 17:00 Uhr trifft man sich am Endpunkt des Vorabends, um dann nach dem Eröffnungslied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ gemeinsam zur nächsten Station zu laufen. Dort wird mit dem Lied „Macht die Türen auf“ symbolisch das nächste Türchen geöffnet. Nun ist es an dem Gastgeber, die Besucher mit einer Geschichte in seinen Bann zu ziehen. Die

se kurzweilige halbe Stunde endet schließlich jeweils mit dem Lied „Licht der Liebe“.

Die Stationen in Rickert waren trotz des durchwachsenen Wetters sehr gut besucht. Erwachsene aller Generationen wurden von zahlreichen Kindern begleitet. Bei Regen wurden die Laterne dann gegen Taschenlampen getauscht. Für alle Gastgeber



war es ein besonders aufregendes Erlebnis; denn wann hat man schon einmal die Gelegenheit, sein Heim in dieser vorweihnachtlichen Zeit vielen Bekannten aber auch manchen Unbekannten als Moment der Besinnlichkeit anzubieten.

Es wäre schön, wenn mit der Einbeziehung unseres Dorfes in den Lebendigen Adventskalender auch in Zukunft die Gemeinsamkeit zwischen Rickert und Büdelsdorf dokumentiert würde. Die Rickarter haben jetzt noch die Gelegenheit, dem guten Beispiel einiger Büdelsdorfer zu folgen, in dem sie einzelne Stationen in der Nachbargemeinde besuchen. Die Stationen sind in den Schaukästen der Kirche (Dorfstrasse – Kindergarten Sternschnuppe, Schröders Wisch) dargestellt. B & S



**Wi wünsch all uns Rickerter Bürger frohe Wiehnachten
und een goodes niees Jahr.**

De Redaktion

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Weihnachten 2006 und der bevorstehende Jahreswechsel veranlassen mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde Rickert bei all denjenigen Bürgern Danke zu sagen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement zur Weiterentwicklung in unserer Gemeinde beigetragen haben. Ohne diesen besonderen Einsatz unserer Bürger wären die vielfältigen Aufgaben in unserer kleinen Gemeinde nicht zu leisten und viele Dinge könnten den Bürgern in den unterschiedlichsten Bereichen nicht oder nur zu erheblichen Kosten geboten werden.

Die zur Zeit anstehenden Haushaltsberatungen lassen uns wieder ein wenig hoffnungsvoller in die Zukunft blicken. Nachdem wir im Entwurf des Haushaltes 2006 einen nicht ausgeglichenen Verwaltungshaushalt vorlegen mussten, können wir Dank erheblicher Steuermehreinnahmen mit dem Nachtrag für das Jahr 2006 sogar noch unseren Rücklagenbestand aufstocken. Auch der Haushaltsentwurf für das Jahr 2007 sieht in Anbetracht der wirtschaftlichen Entwicklung relativ gut aus. Diese im vorigen Jahr noch nicht abzusehende Entwicklung führt dazu, dass zur Zeit keine Erhöhung der gemeindlichen Abgaben vorgesehen ist, gleichwohl die Gemeinde aber wie auch in der Vergangenheit bei den Ausgaben die erforderliche Prüfung der Notwendigkeit vornehmen wird. Es ist auch in Zukunft eine sparsame Haushaltsführung angesagt.

Für den kommenden Winter wird die Stadt Rendsburg erneut den Winterdienst in unserer Gemeinde übernehmen. In diesem Zusammenhang verweise ich auf unsere Straßenreinigungssatzung mit der darin enthaltenen Reinigungs- und Streupflicht, denn auch wenn Teile des Rad- und Fußweges von der Gemeinde geräumt und gestreut werden, ist nach wie vor der Grundstückseigentümer dafür verantwortlich. Die Streusandkästen stehen an den bekannten Stellen für den persönlichen Bedarf zur Verfügung.

Der gemeindliche Schredderplatz wird auch im Jahre 2007 den Bürgern der Gemeinde Rickert für Gartenabfälle aus **Rickerter Grundstücken** kostenlos zur Verfügung stehen. Zum bevorstehenden Jahreswechsel bitte ich im Hinblick auf die zahlreich vorhandenen Reetdachhäuser um besonderer Vorsicht beim Abbrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern und um die Einhaltung von entsprechenden Sicherheitsabständen.

Auch in diesem Jahr wird Heiligabend in unserer Ortsbegegnungsstätte ein Gottesdienst stattfinden. Am **Donnerstag, den 28. Dezember, um 18.30 Uhr** findet ebenfalls in der Ortsbegegnungsstätte der traditionelle Jahresrückblick statt. Alle Rickerter Bürger und auch Gäste sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2007.

Ihr Karl-Heinz Boyens

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Neue Sitzgelegenheiten

Schon seit langem fehlten auf den Spielplätzen in Schröder's Wisch und am Kindergarten Sternschnuppe Sitzmöglichkeiten.



Mitglieder der AKWG freuen sich über die neue Sitzgelegenheit

Die Mitglieder der AKWG nahmen dies zum Anlass, ihre Sitzungsgelder aus der Gemeindevertretung in zwei stabile Ruhebänke zu investieren. Spaziergänger und Eltern, die ihre Kinder beim Spielen beaufsichtigen können jetzt dort verweilen.

Herbstmarkt im Naturkindergarten Rickert

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr im Naturkindergarten Rickert ein Herbstmarkt statt. Alle Kinder waren im Vorfeld sehr fleißig und haben viele schöne und leckere Sachen hergestellt, die sie dann ganz selbständig verkauft haben.



Birger bietet leckere Marmeladen an

Mit einem schönen Plakat haben sie Werbung für den Herbstmarkt gemacht und die Hütte sowie die Verkaufstische liebevoll dekoriert.

Zu Beginn wurden die zahlreichen Gäste von den Kindern mit einem eigens komponierten Herbstmarktlid begrüßt. Dann wurden die Verkaufsstände geöffnet. Die selbstgekochte Marmelade und das selbsthergestellte Apfelmus fanden ebenso reißenden Absatz, wie die Windlichter, Astkugelschreiber, Zauberketten und Blumensträucher.

Alle Besucher waren hellauf begeistert, und die Kinder auch. Denn über die Verwendung der Einnahmen des Herbstmarktes durften sie selber entscheiden. So kauften sie neues Spielzeug und belohnten sich mit einer Fahrt an den Eekernförder Strand mit einem ausgiebigen Besuch einer Eisdiele.

Und Petrus schickte doch noch die Sonne

Am 7. September regnete es den ganzen Vormittag in Strömen und so mancher Rickerter schaute missmutig in den Himmel, hatte doch die Gemeinde zum Seniorenausflug eingeladen. Aber als die 77 Teilnehmer und die 2 Busse am Treffpunkt „Lindenkrog“ eintrafen, lachte die Sonne. Die beiden Organisatorinnen Kirsten Suhr und Antje Goetziens luden Kuchen und belegte Brote in die Busse. War etwa ein Picknick im Wald geplant? Die Fahrt ging über die Autobahn in Richtung Kiel und hier wurde der Museumshafen angesteuert. Jetzt wurde allen klar, es sollte eine Schifffahrt durch die Kieler Förde gemacht

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Paul Blume, Michael Heinrich, Ute Kubillus, Margret Rohwer.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90.
„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich.
Fotos: H. Peters, S. Studt, K. Suhr.
Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

werden. Die Reisegesellschaft wurde vom Salonmotorschiff „Stadt Kiel“ erwartet. Dieses Schiff ist Eigentum des Fördervereins MS „Stadt Kiel“ e.V., dessen ehrenamtlich tätige Mitglieder es sich zur Aufgabe gemacht haben, dieses Schiff als Wahrzeichen Kiels und als technisches Kulturdenkmal zu erhalten. Die Fahrt ging durch die Hörn, den Kieler Hafen, vorbei am Schweden- und Osløkai bis zu den Holtenuer Schleusen. Bei Kaffee und Kuchen, interessanten Informationen zum Schiff und Anliegern der Uferregion, Besichtigung des Maschinenraumes und Besuch beim Kapitän im Ruderhaus genossen alle diesen Ausflug. Für diesen tollen Ausflug bedanken sich die Teilnehmer bei den Organisatorinnen und der Gemeinde.

40 Jahre Siedlerbund

Dies war ein Anlass, es in einem besonderen Rahmen am 16. September im „Lindenkrog“ mit ca. 90 Gästen zu feiern. Nach einem reichhaltigen heiß-kalten Buffett fand eine Tombola, mit viel Zeitaufwand von Sabine Plikat, Margret Rohwer, Karin Franz und Ute Kubillus ausgerichtet, statt. Alle Gäste beteiligten sich



Von Dieter Gosch gab es Blumen für die fleißigen Helferinnen Ute Kubillus, Sabine Plikat, Karin Franz und Margret Rohwer (v.r.)

rege, jeder wollte gewinnen. Bruno Jastremski sorgte zwischen durch immer wieder mit seiner Musik für eine volle Tanzfläche. Aufgelockert wurde die Feier durch den Auftritt vom Polizisten Holm – dargestellt von Ralf Siegmann – der die Anwesenden durch seine Darbietung ordentlich in Stimmung brachte. Als Höhepunkt fand eine Sonderverlosung statt. Es wurde ein mit Kaffeebohnen gefülltes Glas herumgereicht und es sollte die Anzahl dieser erraten werden. Helga Sieck lag mit ihrem Zahlenvorschlag weit vorn und hatte Glück, einen Springbrunnen für den Außenbereich zu gewinnen. Das Fest endete in den frühen Morgenstunden. Alles in Allem eine RUNDE SACHE.



Narzissen pflanzen

„Wir verbuddeln unser Sitzungsgeld in der Erde“, mit diesen launigen Worten beantwortete Karl-Heinz Boyens die Fragen der Spaziergänger. Nach einer Idee von Ulla Weidemann pflanzte die AKWG-Fraktion 2500 Narzissen der Sorte Raoul Wallenberg an markanten Plätzen unseres Dorfes. Traditionell wird das Sitzungsgeld der AKWG-Fraktion in die Verschönerung unseres Ortes investiert. Allerdings wird man das leuchtend gelbe Resultat erst im nächsten Frühjahr sehen. *K.Suhr*

Konzeption des Naturkindergartens

Am Freitag, 17. Nov., wurde die Konzeption des Naturkindergartens Rickert e.V. unter dem Motto „Ich schätze, was ich besonders liebe“ in der OBS vorgestellt. Anwesend waren neben den Verantwortlichen der Einrichtung, zahlreiche Eltern und GemeindevorteilerInnen sowie weitere interessierte Personen.

Neben der Konzeption, die unterhaltsam, anschaulich und zum Teil interaktiv, durch mehrere Rollenspiele, von dem Leiter der Einrichtung, Markus Klein, vorgetragen wurde, erhielten die Anwesenden auch einen Einblick in die neuen aktuellen Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein.

Vor, aber insbesondere nach der Präsentation der Konzeption, die durch eine Vielzahl von Zeichnungen illustriert ist, gaben die im Vorraum aufgebauten Stationen einen tiefen Einblick in den Ablauf in diesem Kindergarten. Nach Ende der Präsentation ergaben sich zahlreiche Diskussionen zwischen den anwesenden Zuhörern. So klang der Abend mit interessanten Gesprächen aus. Die „lebende“ Konzeption kann auch im Internet unter www.naturkindergarten-rickert.de nachgelesen und bei Bedarf auch herunter geladen werden.

Laterne, Laterne...

Zum Laternelaufen hatten die Rickerter Kinder in diesen Jahr reichlich Gelegenheit. Kirsten Suhr und Antje Goetzi hatten, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder den Laternenumzug der Gemeinde organisiert. Man traf sich um 18.30 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus. Bei idealem Wetter setzte sich der Umzug, angeführt von dem Fanfarenkorps FT Eider und unter Aufsicht von Polizei und Feuerwehr, auf neuer Route durch Rickert in Bewegung. So ging es über die Dorfstraße,



Pierre, Nick und Jan mit ihren selbstgebastelten Laternen

den Duvenstedter Weg in die „Selkenkoppel“, wo der Umzug am Spielplatz anhielt, um einige Lieder zu singen. Weiter ging es über die Rendsburger Straße, Schröders Wisch, die Büdelsdorfer Straße und Dorfstraße zurück zum Feuerwehrgerätehaus. Bei mitgebrachten Gebäck und heißen Getränken fand die Veranstaltung ihren Ausklang. Die beiden Kindergärten hatten sich den 10. November zum Laternenlauf ausgesucht. Die Kinder vom Kindergarten „Sternschnuppe“ trafen sich um 17.30 Uhr mit den Erzieherinnen, um mit den selbstgebastelten Laternen singend zu ihrem Umzug zu starten. Dieser fand einen ganz besonderen Abschluss. Familie Jungjohann hatte ihren Garten zur Verfügung gestellt und mit den Familien Koll und Jürgensen ein Grillfest organisiert. Ganz besonders freuten sich die Zwillinge Hauke und Melf, sie hatten so an ihrem 5. Geburtstag alle Spielkameraden aus der „Sternschnuppe“ um sich herum. Ganz romantisch ging es im Naturkindergarten zu. Der Weg zur Blockhütte war mit Kerzen ausgeleuchtet, als die Kinder mit ihren Eltern um 18.00 Uhr von den Erziehern begrüßt wurden, und dann gemeinsam ihren Laternenumzug machen. Anschließend gab es in der Hütte Brötchen, heiße Würstchen und Getränke. Am Lagerfeuer wurde gesungen und die Kinder, die in 2007 in die Schule kommen, haben die Geschichte vom St. Martin gespielt.



Leckeres aus Gudruns Küche

Mit vielen neuen Kochrezepten und Spaß am Kochen gelang Gudrun Kutrieb nach 7jähriger Pause ein Neueinstieg als Kursleiterin bei der VHS Rickert.

Frau Kutrieb arbeitet im Rendsburger Krankenhaus als Diätassistentin. Sie macht dort die Ernährungsberatung und erstellt die Küchenrezepte für die verschiedenen Krankheitsbilder.

In ihrer Freizeit probiert sie gerne neue Gerichte aus. Die drei Töchter und ihr Mann müssen dann eine Vorentscheidung treffen, ob das Probierte in die Rezeptsammlung aufgenommen wird. Die Rezepte, ob nun zum Kochen, Backen oder für die „Kalte Küche“ findet die Kursleiterin in alten Unterlagen ihrer Mutter, in Kochbüchern und Zeitschriften. Eingekauft wird auf dem Wochenmarkt und in den hiesigen Geschäften. Die Kochabende der VHS finden in der Friedrich-Fröbel-Schule in Büdelsdorf statt. Sie haben stets einen festen Ablauf und enden immer mit einem gemeinsamen gemütlichen Essen und dem Reinigen der Küche. Auch ungeübte Kochanfänger werden

gut angeleitet. Sie brauchen keine Panik vor komplizierten Rezepten haben. Da auch bei Kutriebs in der Weihnachtszeit gerne genascht wird, hat Frau Kutrieb uns ein Rezept für Marzipankonfekt verraten. Die Redaktion von UUD hat es schon probiert – sehr lecker.

Marzipankonfekt

Marzipanmasse:
100 g Puderzucker
200 g Marzipanrohmasse

sieben und mit gut verkneten. Die Masse halbieren und beide Teile jeweils zu einem Rechteck ausrollen (25x18 cm)

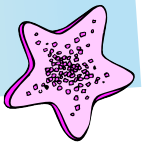
Füllung:
100 g Nuß-Nougat

im heißen Wasserbad zu einer geschmeidigen Masse verrühren. Die Marzipanplatten damit bestreichen und sie jeweils von der längeren Seite aufrollen.

Guß:
100 g weiße Schokolade

ebenfalls im heißen Wasserbad zu einer geschmeidigen Masse verrühren und die Rollen damit bestreichen. (Mit einer Gabel Muster einritzen.)

Mit gehackten Pistazien bestreuen und kalt stellen. In 1½ cm dicke Scheiben schneiden und in Pralinenförmchen geben.



Weihnachtliche Basare

Bei eher frühlingshaften als winterlichen Temperaturen fand am 19. November in der Ortsbegegnungsstätte und im Kindergarten „Sternschnuppe“ ein weihnachtlicher Basar statt. Viel Mühe hatten sich Muttis der „Sternschnuppenkinder“ gegeben und tolle weihnachtliche Dekorationen gebastelt, Marmelade gekocht und Kekse gebacken. Aber noch mehr Spaß machte der Verkauf. Das Geschäft lief gut und abends hieß es: „Fast ausverkauft“. Der Erlös in Höhe von 365 Euro ging als Spende in die Elternkasse des Kindergartens und die Kinder werden mit entscheiden, wofür das Geld verwendet werden soll. Wünsche gibt es viele. In der Ortsbegegnungsstätte fiel es den Besuchern schwer, aus den vielen kunsthandwerklichen Artikeln aus Holz, Ton, Stoff, Karton, Naturmaterialien und Silberschmuck das Richtige auszusuchen. Zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen lud die „Kleine Kaffeestube“ ein.

25 Jahre zu Gast in Rickert

Eine hohe Besucherzahl aus den Feuerwehren des Amtes Fockbek konnte der frisch amtierende Amtswiehrführer Jan Traulsen im Rickert Schützenheim begrüßen. Bereits seit 25 Jahren treffen sich die Brandschützer alljährlich an diesem Ort zu einem sportlichen Wettkampf um den Wanderpokal, der in diesem Jahr an die Freiwillige Feuerwehr Fockbek ging. Ebenso der seit 5 Jahren ausgetragene Jubiläumspokal. Das keine Wehr letztendlich leer ausging, war dem anschließenden Preischießen und dem aus Anlass des Jubiläums von Uwe Jensen gestifteten Erinnerungsbecher zu verdanken. J. Suhr

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:
19. Februar Hertha Kreuzholz 91 Jahre

Öffnungszeiten Schredderplatz

Der Schredderplatz ist bis zum 13. März 2007 geschlossen. Ab 14. März wieder regelmäßig geöffnet:
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Annahme von Tannenbäumen

Sonnabend, 6. Januar 2007 9.00 - 12.00 Uhr

Termine

- 22. Dez. **School's-out-Disco**
18.00 Uhr, Jugendtreff
- 24. Dez. **Feier der Heiligen Nacht mit Pastor Einfeldt,**
22.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 28. Dez. **Jahresrückblick mit Pastor Einfeldt und**
Bürgermeister Karl-Heinz Boyens
18.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 25. Jan.-
16. Febr. **Ablese der Stromzähler**
- 28. Jan. **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 08. Febr. **Niederdeutsche Bühne „De Strohhann“**
Schwank von Rudolf Reiner
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 13. Febr. **DRK-Blutspende**
15.00 bis 19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule,
Büdelsdorf, Neue Dorfstraße
- 16. Febr. **Preisskat durchgeführt vom Schützenverein**
19.00 Uhr, Schützenheim
- 25. Febr. **Gottesdienst mit Pastor Einfeldt**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 17. März **Feuerwehrball**
19.30 Uhr, „Lindenkrog“,
Anmeldung bei Jörg Suhr bis zum 10. März



Süßes oder Saures – Halloween in Rickert